

## **E r g e b n i s p r o t o k o l l**

**zur Sitzung der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 KJHG „Offene Jugendarbeit“ (AG 78)  
am 03.07.2017 im Jugendzentrum Voerde, Friedrichsfelder Str. 36a in 46562 Voerde**

### **TeilnehmerInnen:**

Frau Weltgen	(Ev. Kirchengemeinde Spellen – Friedrichsfeld)
Frau Nack	(Caritasverband Wesel – Dinslaken)
Frau Hermann	(JUZ, Jugendzentrum Voerde, Pro Jugend e.V.)
Herr Laumen	(JuKuZ Stockumer Schule e.V.)
Herr Krüger	(Stadt Voerde, Fachdienst Jugend)

**Sitzungsdauer:** 12.00 Uhr – 14.00 Uhr

### **Zur Tagesordnung:**

Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

#### **TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 27.03.2017**

Hinsichtlich des Protokolls der Sitzung vom 27.03.2017 gab es keine inhaltlichen Änderungswünsche.

#### **TOP 2: Qualitätsberichte - Auswertungsbericht**

Die in einem Bericht zusammengefasste Auswertung der von den Trägern erstellten Qualitätsberichte bezüglich der in den Einrichtungen der AG 78 im Jahr 2016 in Voerde geleisteten offenen Kinder- und Jugendarbeit fand die Zustimmung aller SitzungsteilnehmerInnen. Es wurden keine Änderungswünsche geäußert.

#### **TOP 3: Stand und Entwicklungstendenzen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Voerde**

Für die Ev. Kirchengemeinde Spellen-Friedrichsfeld teilte Frau Weltgen mit, dass es nach dem Wegfall der Stelle von Herrn Gerstlbauer vorerst bei der Aufstockung ihrer Stelle von 15 auf 20 Stunden sowie der 25-Stunden Stelle von Frau Lantermann bleiben wird. Wie die damit verbundene Personalkürzung längerfristig die Arbeit in den beiden Standorten Spellen und Friedrichsfeld verändern wird (Aufgabe eines Standorts bzw. nur noch projektbezogene Arbeit, veränderte Öffnungszeiten o.ä.), ist noch nicht geklärt. Frau Weltgen steht einer rein projektbezogenen Arbeit in Spellen ohne feste Öffnungszeiten und kontinuierlichem Beziehungsangebot für Kinder und Jugendliche skeptisch gegenüber.

Im JZ Stockumer Schule wird derzeit ein neuer Hausmeister gesucht. Außerdem steht die Nachbesetzung der BUFDI Stelle (Bundesfreiwilligendienst) an, da der Jahresvertrag der jetzigen Stelleinhaberin demnächst ausläuft.

Ansonsten ist die Situation, was die Arbeit und Arbeitsplatzsituation in den Einrichtungen betrifft, weitgehend unverändert.

#### **TOP 4: Gemeinsame Fortbildung**

Vom Uz. wurden die in der letzten Sitzung der AG 78 gesammelten Vorschlägen bezüglich einer gemeinsamen Mitarbeiter-Fortbildung mit den dazu inzwischen gesammelten Informationen noch einmal vorgestellt. Nach Abwägen und Diskussion der verschiedenen Vorschläge waren sich alle Teilnehmer der AG 78 einig, dass ein Fahr-Sicherheits-Training mit dem Jugendmobil am sinnvollsten wäre und allen Einrichtungen zu Gute kommen würde. Der Uz. wurde beauftragt, Kosten und Konditionen für ein solches Fahr-Sicherheits-Training mit dem Jugendmobil zu ermitteln und

abzuklären, ob ein solches Training als Fortbildung aus den noch vorhandenen Projektmitteln für 2017 zu finanzieren ist.

Außerdem wurde von den Teilnehmern der AG Interesse an einer Veranstaltung geäußert, die rechtliche Aspekte der offenen Kinder- und Jugendarbeit bezüglich Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherungsfragen u.ä. zum Thema hat. Herr Laumen hat Kontakt zu einem Referenten, der für eine solche Veranstaltung eventuell in Frage kommt. Er wird sich über Konditionen und Modalitäten informieren.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

- Der Uz. wies darauf hin, dass für die nächste Sitzung der AG 78 die Projektanträge der Einrichtungen für das kommende Jahr vorliegen sollten, damit sie dort besprochen und dann in die Sitzung des JHA im November eingebracht werden können.
- Der Uz. informierte über die im Jugendhilfeausschuss gestellte Anfrage hinsichtlich einer Unterstützung der Träger der Offenen Kinder und Jugendarbeit wegen der - aufgrund veränderter Interessens- und Motivationslagen der BesucherInnen - schwieriger werdenden Arbeit vor Ort. Von den Mitgliedern der AG 78 wurde die Anfrage dankend zur Kenntnis genommen wurde.

Die nächste Sitzung der AG 78 „Offene Jugendarbeit“ findet am Montag, den 25.09.2017 um 12.00 Uhr im Cafe des Jugendzentrum Voerde, Friedrichsfelder Str. 36a statt.

gez. Krüger